

691. Westermann in Braun- schweig.	Herrig et Burguy, la France littéraire. (N. Jahrb. f. Philol. 1856. 12.)	702. Wölter in Leipzig.	Winter, Jugendgarten. (Hannov. Cour- rier 704.)
692. — — —	Monatshefte, illustrierte. (Dtsch. Museum 1. — Jahreszeiten 1856. 52.)	703. Würger in Hamburg.	Endrulat, Gedichte. (Hamb. Corresp. 1856. 296. — D. Reform 1856. 149. — Ernst Heiter 1856. 12. — D. Frei- schuß 1856. 150. — Hamb. Nachrichten 1856. 299. — Amicitia u. Fidelitas 1856. 51. — Nordöstl. Erzähler 1856. 70. — Hamb. Eisenbahntg. 1856. 196. — Düsseld. Zeitung 1856. 314. — Hamb. lit. u. krit. Bl. 1856. 103. — Altonaer Mercur 1856. 302. — D. Wanderer 1856. 586. — Nord. Courier u. Altonaer Nachrichten 1856. 295. — Altonaer Wochenbl. 1856. 102.)
693. Beyhardt in Göttingen.	Ebner, Aufgaben f. d. schriftl. Rechnen. (D. Höhere Bürgerschule 1.)	704. Wurster & Co. in Win- terthur.	Zollinger, Besteigung d. Vulkan's Tam- bora. (Nouvelles Annales de Voyage 1856. Novbr.)
694. Wiedemann in Leipzig.	Kränze a. d. böhm. Dichtergarten, v. Wenz- sig. (Ebend.)	705. Zamarski in Wien.	Soldatenkalender, v. Bogl, f. 1857. (Mi- litärische Ztg. 1856. 100.)
695. — — —	Wenzig, Studien üb. Ritter Th. v. Stitné. (Ebend.)	706. Zeiser in Nürnberg.	Albrecht-Dürer-Album. (Abendztg. 1.)
696. Wigand in Göttingen.	Wilde, prakt. Bemerkungen üb. Ohren- heilkunde. (Med.-chirurg. Monatshefte 1.)		
697. — — —	Wolff, Handb. d. höhern Kunstindustrie. (Volksztg. 1856. 304.)		
698. C. F. Winter'sche Ver- lagsb. in Leipzig.	Mühry, d. geogr. Verhältnisse d. Krank- heiten. (Litbl. f. „Natur“ 1.)		
699. Wohlgemuth in Berlin.	Böhr, Gesangbuch f. Volksschulen. (Dz- denb. Schulbl. 1856. 26.)		
700. — — —	v. Gumpert, der Hecksfennig. (Fölsing, d. Elternhaus 1856. 10.)		
701. — — —	— achte Perlen. (Dzdenb. Schulbl. 1856. 26. — Trier'sches Schulbl. 1856. 51.)		

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[257.] Stuttgart, 15. December 1856.  
P. P.

Hiermit beehren wir uns Ihnen die er-  
gebene Anzeige zu machen, dass wir auf hie-  
sigem Platze eine

#### Verlags-Buchhandlung unter der Firma Gebrüder Bode

gegründet haben, und erlauben uns, Sie auf  
die vom 1. Januar 1857 an bei uns erschei-  
nende „Familienstube“ aufmerksam zu machen.

Unsere Commission für Leipzig hat Herr  
Wilhelm Baensch freundlichst übernommen.

Zugleich empfehlen wir Ihnen unsere hier  
längst bestehende Lithographische Anstalt zur  
Ausführung aller in dieses Fach einschlagen-  
den Arbeiten und bitten, von unsern Unter-  
schriften gefälligst Vormerkung nehmen zu  
wollen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit  
Gebrüder Bode.

Louis Bode wird zeichnen: Gebrüder Bode.  
Friedrich Bode wird zeichnen: Gebrüder Bode.

[258.] Zur gef. Beachtung!

Die grössere Ausdehnung meines, bisher  
unter der Sortiments-Societäts-Firma „Tre-  
wendt & Granier“ debitirten Verlages macht  
es nunmehr wünschenswerth, diesen vom Sor-  
timent getrennt zu verrechnen.

Ich werde daher den Verlag vom 1. Jan.  
1857 ab wiederum unter der Firma

#### Eduard Trewendt (Verlagshandlung)

versenden und bitte für dieselbe ein neues  
Conto in Ihren Büchern gefälligst zu eröffnen.  
Für das Sortimentsgeschäft bleibt die bis-  
herige Firma unverändert fortbestehen.

Breslau, den 27. December 1856.

Eduard Trewendt.

[259.] Leipzig, den 2. Januar 1857.  
P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen ergebenst  
anzuzeigen, dass ich vom heutigen Tage ab  
meinen einzigen Sohn, Wilhelm Theodor Fer-  
dinand, welcher seine geschäftliche Ausbil-  
dung in den geachteten Häusern der Herren  
C. C. Köntzer in Frankfurt a. M., Longman  
& Co. in London und W. Braumüller in Wien,  
sowie seit einigen Jahren unter meiner eigen-  
nen Leitung erhielt, für meine unter der Firma

#### E. F. Steinacker

bestehende Buchhandlung als Theilhaber auf-  
genommen habe.

Indem ich Sie bitte, das Vertrauen, womit  
ich seit einer langen Reihe von Jahren  
erfreut wurde, auch auf meinen Sohn zu über-  
tragen, der sich desselben gewiss immer wür-  
dig zeigen wird, nehme ich zugleich Gele-  
genheit Ihnen mitzutheilen, dass ich ausser-  
dem noch meinem vieljährigen Mitarbeiter,  
Herrn Carl August Schulze, Procura erteilte.

Mit dem Ersuchen, von nachstehenden  
Unterschriften gefällige Notiz nehmen zu wol-  
len, empfiehlt sich mit hochachtungsvoller Er-  
gebenheit

#### Friedrich Wilhelm Einhorn.

Herr W. Th. F. Einhorn wird zeichnen:  
E. F. Steinacker.

Herr C. A. Schulze wird zeichnen:  
p. p. E. F. Steinacker  
C. Schulze.

[260.] Bremen, im Januar 1857.

Zu besserer Handhabung der Ordnung  
und erleichterter Uebersicht der Rechnungen  
habe ich mich bei der segensreichen Ausdeh-  
nung meines Geschäftes, und da einige be-  
deutendere Verlagsunternehmungen in Aus-  
sicht stehen, entschlossen, den Verlag getrennt  
vom Sortiment zu führen, und zu diesem Be-  
hufe vom 1. Januar 1857 ab ein besonderes  
Conto:

#### J. G. Heyse's Verlag

eröffnet.

Alle Verlags-Sendungen sind seit 1. Janr.  
unter dieser Firma expedirt, und bitte ich

angelegentlich, die Facturen auch wirklich so  
zu buchen.

Für die übrigen Geschäftszweige: Sorti-  
ment, Antiquariat & Leihbibliothek tritt keine  
Veränderung ein.

Joh. Georg Heyse.

[261.] A vendre

une librairie française, très-accréditée.

Le propriétaire actuel, libraire par le ha-  
sard, plus que par son choix, ne désire se dé-  
faire de son commerce que pour reprendre  
ses travaux littéraires, interrompus par les  
occupations mercantiles. Prix de vente 12000  
fl. P. B. valeur approximative de l'inven-  
taire au 1. Janvier 1857. S'adresser franc de  
port sous les initiales L. E. à la librairie F.  
Günst à Amsterdam.

#### Verkauf eines Musikalien-Leihinstituts.

[262.] Ein bis fast auf die letzten Jahre er-  
gänztes und wenig benutztes Musikalien-  
Leihinstitut von circa 3500 Nrn. ist billig  
zu verkaufen. Der geschriebene Katalog liegt bei  
Herrn Hermann Schulze in Leipzig, der auch  
weitere Auskunft erteilt, zur Einsicht offen.

#### Fertige Bücher u. s. w.

[263.] Kaura, Bau-Entwürfe,

3. Lieferung ist soeben erschienen. Bitte  
um gefl. Angabe der Continuation; unverlangt  
versende ich nichts. Preis  $2\frac{2}{3}$  # mit  $\frac{1}{4}$ ,  
baar  $\frac{1}{3}$ .

Theobald Grieben in Berlin.

[264.]

Becker's, Prof. M., Brückenbau. Mit Atlas.  
— Straßen- und Eisenbahnbau. Mit Atlas.  
werden von nun ab nur noch fest expedirt,  
was ich zur Befestigung jeglichen Aufenthaltes  
bei dringenden Bestellungen hiermit anzeige.  
Reutlingen, 20. Decbr. 1856.

Carl Wäcken,  
Verlagsbuchhandlung.